

## FÜR SCHULEN

### FORTBILDUNG FÜR LEHRER/INNEN AN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

Montag, 23.9.2013, 15.00 Uhr

Die Fortbildung führt durch die Sonderausstellung des Museums und zeigt vor Ort Anknüpfungspunkte für die Arbeit mit Schulklassen auf. Im Anschluss wird ein Überblick über die aktuellen museums- und archivpädagogischen Angebote gegeben.

Die Fortbildung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten: 08071 / 92 52 90

### AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN

Schulklassen erwartet eine interaktive 45-minütige Führung durch die Ausstellung. Dabei werden die Themen Wasserburg als Garnisonsstadt, Alltag während des 30-jährigen Krieges, die Pest sowie der Krieg im Spiegel von Kunst, Literatur und Theater besprochen. Auf Wunsch können Schwerpunkte gesetzt werden.

### ARCHIVPÄDAGOGIK: GESCHICHTE IN DEINER HAND

Das Stadtarchiv Wasserburg hat das Quellenarbeitsheft „Geschichte in deiner Hand. Quellen zum 30-jährigen Krieg in Wasserburg“ mit ausgewählten Schreiben einer Akte von 1632/33 herausgebracht. Die Schriftstücke geben authentisch Einblick in den Alltag der Garnisonsstadt. Das Heft ist für die 7./8. sowie 11./12. Klasse konzipiert und durch bereits vorgeschlagene Fragestellungen und einen Lösungsbogen für Lehrkräfte ergänzt. Es kann kostenlos vom Stadtarchiv bezogen werden.

### STADTFÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN: DER 30-JÄHRIGE KRIEG IN WASSERBURG

Stadtführerin Irene Kristen-Deliano führt zu den wichtigsten Schauplätzen des 30-jährigen Krieges in Wasserburg. Auf dem Programm stehen u.a. der Innenhof des Kasenbacherhauses, wo Grimms-Logierte, die Pfarrkirche St. Jakob, in der sich noch heute die Angst vor der Pest spiegelt, und ein Blick auf die Schwedenschanze.

Anmeldung unter: 08071 / 105-22

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Mai bis September

Dienstag bis Sonntag 13 - 17 Uhr

### Oktober bis 6. Januar und Februar bis April

Dienstag bis Sonntag 13 - 16 Uhr

### Schließzeiten

Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen sowie 24. und 25. Dezember. Das Museum schließt am Abend des 6. Januar und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.

Für Gruppen öffnen wir auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten.

Während der Veranstaltung „Wasserburg Leuchtet“ am Freitag, den 13. September 2013 ab 18 Uhr ist das Museum geöffnet, aber die Ausstellung geschlossen.

## EINTRITTSPREISE

Erwachsene 2,50 €

Gruppen ab 11 Personen 2,- € / Person

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler mit gültigem Schülerausweis sowie Schulklassen 1,- € / Person

Menschen mit Behinderung 1,- € / Person

Kinder bis 6 Jahre frei

Familienkarte 6,- €

## KONTAKT

Museum Wasserburg

Herrengasse 15

83512 Wasserburg a. Inn

Tel. +49 8071/92 52 90

heimatmuseum@stadt.wasserburg.de

www.museum.wasserburg.de



# MUSEUM WASSERBURG

## Einquartiert!

Der 30-jährige Krieg in Wasserburg

17.7. bis 27.10.2013



WASSERBURG AM INN  
Schleife mit Flair

www.museum.wasserburg.de

## DIE AUSSTELLUNG IM MUSEUM

Als am 23. Mai 1618 in Prag die Vertreter des böhmischen Königs aus dem Fenster geworfen werden, gerät Europa ins Wanken. Der folgende Krieg erschüttert den Kontinent für dreißig Jahre. Große Heeresbewegungen, Religionskriege, Hunger, Seuchen und Zerstörung sind die Folgen.

Die Sonderausstellung beleuchtet nach einem kurzen Überblick über das komplexe Kriegsgeschehen die Situation in und um Wasserburg. Das Leben der Bewohner zur Zeit des 30-jährigen Krieges war geprägt durch die Einquartierung fremder Soldaten und den Arbeiten an den Verteidigungsanlagen. Auf diese Weise drang der Krieg in die Stadt, ohne die Mauern zu überwinden. Die Ausstellung thematisiert das tägliche Miteinander zwischen Soldaten und den Einwohnern Wasserburgs, die hieraus resultierenden Konflikte, die Verarmung des Bürgertums und die mit den Soldaten einziehenden Krankheiten und Seuchen. Daneben wird das Kriegsgeschehen aus der Perspektive des von schwedischen Soldaten verwüsteten und von den eigenen Truppen ausgeplünderten Umlands geschildert.

## WAS GIBT'S ZU SEHEN?

Waffen, Rüstungsteile, Grafiken, Gemälde, Archivalien, Gegenstände des Alltags und der sakralen Kunst sind Zeugen dieser Zeit. Die Stimmen überlieferter und fiktiver Personen erzählen von ihren Erlebnissen und bringen ihr Empfinden zur Sprache.

Das letzte Gefecht um Wasserburg ging durch den Schriftsteller und Soldaten Grimmelshausen in die Literaturgeschichte ein. Im Ausblick zeigt die Ausstellung die Reflektion des 30-jährigen Krieges in Literatur und Theater.

## WALLENSTEIN-FESTSPIELE

Vom 17. August bis Ende Oktober 2013 geht im Wasserburger Land das Wallenstein-Festival über die Bühne. Das Freiluft-Theater „Teufel, Tod & Wallenstein“ vor der einzigartigen Naturkulisse der Innschleife, historische Wochen mit buntem Lagerleben am Gries und am Inndamm, ein Kulturprogramm der Superlative sowie Festzüge und Festtage – das alles steht vom Samstag, 17. August, bis Sonntag, 27. Oktober auf dem Programm. Karten für alle Veranstaltungen des Theaterkreises Wasserburg sowie weitere Infos gibt es unter: [www.wallenstein2013.de](http://www.wallenstein2013.de)

## DIE EINQUARTIERTEN

Während des Zeitraums der Ausstellung geben zwölf mannsgroße Silhouetten im Stadtgebiet Wasserburgs Auskunft über das Leben in der Garnisonsstadt zwischen 1632 und 1634. Sie erzählen subjektiv von ihren Nöten und Sorgen, lästern über ihre Zeitgenossen und warnen die Besucher des Festivals vor drohenden Gefahren. Hinter ihnen verbergen sich historische und fiktive Personen, die den Quellen des Stadtarchivs Wasserburg entstammen.



## BEGLEITPROGRAMM

### FÜHRUNGEN DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

**Sonntag, 4.8.2013, 15.9.2013, 6.10.2013, 14.30 Uhr**

Die allgemeine Führung macht mit den wichtigsten Themen und zentralen Objekten der Ausstellung vertraut. Die Führung ist kostenlos. Der Eintritt ins Museum ist zu entrichten.

### STADTFÜHRUNGEN: DER 30-JÄHRIGE KRIEG IN WASSERBURG

**Sonntag, 1.9.2013, 22.9.2013, 14.30 Uhr**

Stadtführerin Irene Kristen-Deliano führt zu den wichtigsten Schauplätzen des 30-jährigen Krieges in Wasserburg und in die Ausstellung des Museums.  
2,50 € pro Person

### FÜHRUNG ZUR HISTORISCHEN STADTBEFESTIGUNG WASSERBURGS

**Sonntag, 8.9.2013, 14.00 Uhr**

Stadtführerin Irene Kristen-Deliano führt entlang der alten Stadtbefestigung und erläutert deren Entwicklung, Ausmaße und Funktion. Dabei wird die Rolle Wasserburgs als Festungs- und Garnisonsstadt des 30-jährigen Krieges deutlich. Die Führung im Rahmen des Tages des offenen Denkmals ist kostenlos. Treffpunkt: Schmidzeile vor Gewandhaus Gruber

### DEM SEGEN ENTGEGEN

**Samstag, 12.10.2013, 15.00 Uhr**

Die Wallfahrt zur Hirnschale des Heiligen Sebastian in Ebersberg, dessen Segen vor der Pest bewahren sollte, war während des 30-jährigen Krieges und darüber hinaus eine der wichtigsten für die Wasserburger. Die Führung durch die kunst- und kulturhistorisch bedeutsame Pfarrkirche St. Sebastian in Ebersberg mit der Kapelle des Heiligen geht auch auf diese Zeit ein. Selbstständige Anreise, Treffpunkt: vor der Pfarrkirche St. Sebastian, 1,- €, Anmeldung unter: 08071/ 92 52 90

### STIMMEN DER VERGANGENHEIT

**Sonntag, 27.10.2013, 18.00 Uhr**

Zum Abschluss des Festspieljahres werden originale Quellen aus der Zeit des 30-jährigen Krieges gelesen. Mal nüchtern referierend, mal poetisch, voller Verzweiflung aber auch voller Stolz erzählen sie auf authentische Weise vom Leben und Sterben ihrer Zeit.

3,- € Eintritt an der Abendkasse

**Ausführliche und aktuelle Informationen zum Programm unter: [www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)**

